



VERLASSENES TIER GEFUNDEN

...was ist zu tun?

Liebe*r Mitbürger*in

Die Feuerwehr Dortmund transportiert im Rahmen der Hilfeleistung auch Tiere. Welche Tiere wir transportieren und welche Voraussetzungen dabei gegeben sein müssen, möchten wir Ihnen hiermit erläutern.

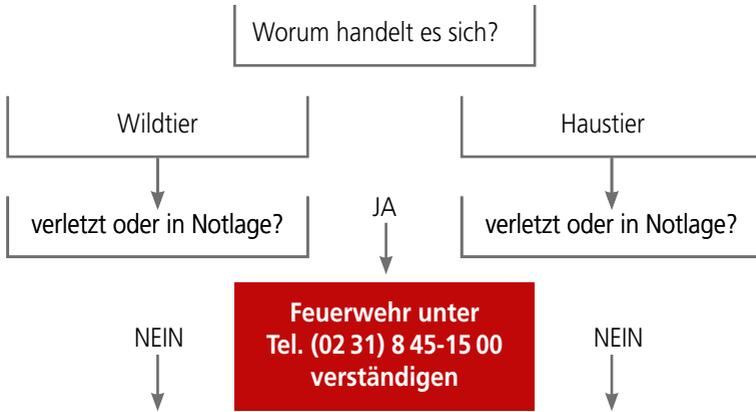
Mit dieser Empfehlung wollen wir Ihnen eine Orientierungshilfe für den Umgang mit herrenlosen Tieren geben.

[dortmund.de/feuerwehr](https://www.dortmund.de/feuerwehr)

Stadt Dortmund
Feuerwehr



Wie verhalte ich mich beim Fund eines Tieres?



- > Tier nicht anfassen
- > Fluchtmöglichkeit schaffen
- > ggf. Polizei verständigen

Um welches Tier handelt es sich?

Sonstige

Sonstige Tiere, bei denen es sich nicht um Wildtiere handelt, wie z.B. Schlangen, Eidechsen, Vogelspinnen etc., sollten Sie versuchen festzusetzen. Lassen Sie dabei höchste Vorsicht walten, da diese Tiere giftig bzw. gefährlich sein können. Ein Schließen der Tür kann schon ausreichen. Verständigen Sie Feuerwehr oder Polizei.

Hund

Wenn Sie einen Hund ohne Besitzer*in gefunden haben, sollten Sie Abstand zum Tier halten. Man kann nicht immer erkennen, ob ein Hund aggressiv ist oder nicht. Im Zweifel wenden Sie sich an die Polizei oder die Feuerwehr. Manche Hunde tragen Marken am Halsband. Dort können Sie evtl. Kontaktdaten oder eine Registrierungsnummer finden. Oft reicht es schon aus, 30 Minuten zu warten, ob noch ein*e Besitzer*in auftaucht.

Katze

Bei einer Katze kann es sich um einen Freigänger handeln. Diese sind es gewohnt, manchmal tagelang draußen umher zu wandern. Stellen Sie kein Futter hin und lassen Sie die Katze nicht in die Wohnung, da sie sonst immer wieder kommt. Trägt die Katze eine Marke/Halsband und sieht verwaht aus, ist sie möglicherweise entlaufen. In diesem Falle können Sie sich an die Feuerwehr wenden.

Registrierungsstellen

Manche Haustiere tragen Marken mit einer Registrierungsnummer. Mit dieser Nummer kann über so genannte Haustierregister Kontakt mit der/dem Tierbesitzer*in aufgenommen werden. Eines der größten Haustierzentralregister unterhält unter anderem die Tierschutzorganisation TASSO e.V. Die Telefonnummer befindet sich auf der Rückseite des Flyers. Einige Tiere bekommen vom Tierarzt einen Chip implantiert. Dieser kann von der Feuerwehr Dortmund mittels Chip-Lesegerät ausgelesen werden. Die dort gespeicherte Nummer kann ebenfalls bei den Registrierungsstellen angegeben werden.

Auffangstationen

Für einige Wildtiere gibt es besondere Auffangstationen. Wie z.B. für Igel, Eichhörnchen und andere Kleintiere. Manchmal ist es ratsam, wenn Sie sich direkt mit ihnen in Verbindung setzen, da Sie dort die bestmögliche Beratung für das entsprechende Tier bekommen. Einige Telefonnummern finden Sie auf diesem Flyer oder im Internet.

Schützen Sie sich!

Einige Tiere, insbesondere Wildtiere, können Krankheiten übertragen. Dies findet häufig über Körperkontakt statt. Aus diesem Grund sollten Sie immer Handschuhe tragen und sich nach dem Kontakt mit einem Tier gründlich die Hände waschen.

Des Weiteren können Tierbisse gefährliche Infektionen hervorrufen. Sollten Sie einmal von einem Tier gebissen werden, kontaktieren Sie umgehend einen Arzt. Schon kleinste Verletzungen können zu Blutvergiftungen und im schlimmsten Fall zu Amputationen führen.

Wildtiere

Nicht immer braucht ein Tier die Hilfe des Menschen. Nur verletzte oder kranke Tiere sind wirklich hilfsbedürftig. Wenn Sie ein verletztes oder verlassenes Wildtier finden, sollten Sie sich an die Polizei wenden. Diese verfügt über ein Register der zuständigen Jagdpächter*innen. Solche Tiere dürfen von der Feuerwehr nicht transportiert werden. (Jagdwilderei nach § 292 StGB Absatz 1)

Können Kosten entstehen?

Wenn Sie Halter*in des Tieres sind und der Einsatz durch Ihr Eigenverschulden entstand, kann die Feuerwehr Dortmund die entstandenen Kosten dafür von Ihnen im vollen Umfang einfordern.

Dies gilt lediglich für den/die Halter*in, nicht aber für den/die Finder*in des Tieres.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

- > **TASSO e.V.**
Tel. (061) 90 93 73 00
- > **Tierschutzzentrum Dortmund**
Tel. (02 31) 17 06 80
- > **Arche 90 e.V.**
Tel. (02 31) 87 53 97
- > **Ordnungsamt – Veterinärwesen**
Tel. (02 31) 50-2 55 64
- > **Umweltamt – Untere Jagd – Behörde**
Tel. (02 31) 50-2 54 22
- > **Auffangstation für Greifvögel und Eulen**
Tel. (02 31) 28 11 95
- > **NABU – Vogelpflegestation & Igelschutz**
Tel. (02 31) 1 77 61 56
- > **Polizeipräsidium Dortmund**
Tel. (02 31) 132-0

Feuerwehr Dortmund
Steinstraße 25, 44122 Dortmund
Tel. (0231) 8 45-0
E-Mail: feuerwehr@stadtdo.de

Hinweis: Diese Informationen sind unverbindlich. Es können daraus keinerlei Rechtsansprüche gegenüber der Stadt Dortmund geltend gemacht werden

dortmund.de/feuerwehr

Herausgeber: Stadt Dortmund, Feuerwehr, Pressestelle
Redaktion: Dirk Aschenbrenner (verantwortlich), Andreas Pisarski, Danny Emmerling
Kommunikationskonzept, Satz, Druck: Dortmund-Agentur – 11/2021

Der Umwelt zuliebe: Für den Druck verwenden wir ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier aus verantwortungsvollen Quellen, alkoholfreie Druckchemie sowie Druckfarben auf Pflanzenölbasis.